

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Gemeinde Ihlow (LK Aurich)</u>		
Straße	<u>Alte Wieke 6</u>		
PLZ, Ort	<u>26632 Ihlow</u>		
Telefon	<u>04929 89319</u>	Fax	<u>04929 89210</u>
E-Mail	<u>ewienekamp@ihlow.de</u>	Internet	<u>www.ihlow.de</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	<u>E47922673</u>
---------------	------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der AusführungAuricher Straße 35, 26632 Ihlow-Westerende**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Gewerk Elektroarbeiten - IT Ausstattung

Folgende Arbeiten sind Bestandteil der Elektroarbeiten - IT Ausstattung:

Die Grundschule Westerende soll mit einem flächendeckenden WLAN-Netz und entsprechenden Access-Points ausgestattet werden. Weiterhin erhält jeder Klassenraum zwei zusätzliche EDV RJ 45 Doppeldosen. Die Allgemeinräume erhalten eine RJ 45 Doppeldose. Weiterhin sollen zwei Computerräume hergerichtet werden. In jedem Klassenraum sollen 6 Stück 230 Volt Steckdosen und in den Allgemeinräumen 230 Volt Steckdosen nachgerüstet werden. Außerdem sollen im Zuge dieser Maßnahme auch die Bestandszuleitungen der Beleuchtungs-Steckdosenstromkreise gegen neue Zuleitungen ausgetauscht werden. Zudem sollen in dieser Maßnahme die Unterverteilungen saniert und erweitert werden.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage	_____
Zweck des Auftrags	_____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 04.10.2022
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.01.2023
- weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E47922673>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 18.08.2022 um 14:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 30.09.2022

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E47922673>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 18.08.2022 um 14:00 Uhr

Ort

[Gemeinde Ihlow, Alte Wieke 6, 26632 Ihlow](#)
- Elektronische Abgabe über Subreport -

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§17 VOB/B)

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Ist bei Bedarf vorzulegen. Das Formblatt liegt den Ausschreibungsunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal.

Referenznachweise mit dem im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannter Angaben. Gewerbemeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkassen, bei bestehender Beitragspflicht. Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaften.

Bescheinigung der Krankenkasse bezüglich der Abgabe der Sozialabgaben.

Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landkreis Aurich - Kommunalaufsicht -, Fischteichweg 6, 26603 Aurich